

<b>Vorlagen-Nr.: BV/610/2008</b>	
<b>Vorlage-Art: Beschlussvorlage</b>	<b>Datum: 11.06.10</b>
<b>Fachgruppe Soziale Dienste</b>	<b>Ansprechpartner/in: Herr Heeren</b>

<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Gremium:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Status:</b>

Ausschuss für Schule, Jugend, Soziales und Familie	12.06.2008	Ö
--	------------	---

Verwaltungsausschuss	17.06.2008	N
----------------------	------------	---

<b>Unterschriften:</b>			
<b>Sachbearbeiter/in</b>	<b>Fachdienstleiter</b>	<b>Mitzeichner/in</b>	<b>Bürgermeisterin</b>

**Beratungsgegenstand:**

**Bündnis für Familie; Beibehaltung der bis 31.08.2008 befristeten Teilzeitstelle**

**Sachverhalt:**

Zum 01.09.2007 wurde die Einrichtung einer Teilzeitstelle von wöchentlich 20 Stunden, zunächst befristet auf ein Jahr, zur Unterstützung des Bündnisses für Familie beschlossen. Die Praxis hatte gezeigt, dass die Umsetzung diverser Projekte zur Förderung der Familienfreundlichkeit in der Stadt Jever nicht allein auf ehrenamtlicher Basis oder im Rahmen einer Zusatz-Job-Maßnahme möglich war.

Diese Einschätzung hat sich bestätigt. Durch die Beschäftigung einer hauptamtlichen Kraft konnten im ersten Jahr viele Angebote realisiert werden.

In der letzten Sitzung des Fachausschusses am 24.04.08 wurden die Ergebnisse der bisherigen Arbeit konkret dargestellt, insbesondere die Umsetzung von Projekten wie Walking-Busse, Elternschule, Willkommensgruß bei Geburten, Fertigstellung der Familienbroschüre, Weihnachtsaktion für bedürftige Kinder, Kinderbetreuung in den Sommerferien und zur Adventszeit, ehrenamtlicher Integrationsdienst etc..

Mittlerweile profitiert eine Vielzahl an Familien, Kindern, Senioren und Migranten von den Angeboten des Familienbündnisses.

Mit einem offiziellen Vertreter des dem Familienministerium angegliedertem Service-Büros in Berlin wurden aktuell neue Ideen und Arbeitsweisen besprochen. Unter anderem wurde

daraus die Planung einer Präsentation des Familienbündnisses im Rahmen der anstehenden Nordseeschau mit gleichzeitiger Organisation einer stetigen Kinderbetreuung während der Ausstellungszeiten entwickelt. Darüber hinaus wurden weitere zukünftig umsetzbare Angebote für Familien ausgearbeitet, die mit allen Beteiligten zur nächsten Zusammenkunft des Familienbündnisses am 03.07.2008 erörtert werden sollen.

Es bedarf nunmehr der Entscheidung, ob die Arbeit des Bündnisses für Familie im Rahmen und Umfang des bisherigen Einsatzes einer Verwaltungskraft weiter unterstützt werden soll. Eine Sicherstellung der Nachhaltigkeit des bisher Geleisteten wird ohne entsprechende personelle Unterstützung nicht möglich sein. Die vorstehend genannten Projekte werden wohl kaum eine Fortsetzung, geschweige eine Ausweitung erfahren können, sofern man ausschließlich auf ehrenamtliches Engagement zurückgreifen kann. Gerade das Ehrenamt bedarf einer stetigen fachlichen Begleitung und anerkennenden Unterstützung zur Aufrechterhaltung der erforderlichen Motivation.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Veranschlagung im Haushalt:  ja  nein

Im Personalkostenhaushalt 2008 bereits entsprechend anteilig berücksichtigt. Grundsätzlich ergeben sich jährliche Personalkosten von 17.500,00 EUR.

**Beschlussvorschlag:**

*ohne*